

[13229.] Nur hier angezeigt.

In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

Scholia Germani ad Pindarum

nunc primum edidit, aliorum Scholiorum specimina adiecit, epistolarum criticarum triadem praemisit

Tycho Mommsen.

gr. 8. Ungefähr 5 Bogen.

Handlungen, welche für wissenschaftliche philologische Erscheinungen Absatz haben, ersuche ich um gef. Angabe ihres Bedarfs.

Kiel, den 14. August 1860.

Cruft Homann.

[13230.] Im September dieses Jahres wird im Verlage des Unterzeichneten erscheinen:

Chrysológus.

Eine Monatschrift für katholische Kanzelberedsamkeit.

In Verbindung mit mehreren Geistlichen zunächst aus der Rheinprovinz und Westfalen herausgegeben von H. Nagelschmitt, Pfarrer in Beck.

Diese Monatschrift wird das ganze Kirchenjahr umfassen und mit dem ersten Sonntage im Advente beginnen. Sie wird enthalten:

- 1) Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres;
- 2) Kurze Frühreden oder Predigtsskizzen für alle Sonntage;
- 3) So weit es der Raum gestattet, Predigten auf die Feste der verbreitetsten Kirchenpatrone und Gelegenheitsreden;
- 4) Uebersetzungen aus Kirchenvätern, aus älteren Homileten und aus Predigtwerken des Auslandes.

Um es kurz zu sagen: die Monatschrift wird nicht bloß praktisch brauchbare Predigten nach den Bedürfnissen der Zeit bringen, sondern auch ein möglichst reichhaltiges Material für den Prediger ansammeln.

Dem Herausgeber stehen viele tüchtige Mitarbeiter zur Seite. Das erste Heft, welches vom ersten Sonntage des Advents bis zum Feste der Beschneidung des Herrn geht, wird im September erscheinen, und werden die folgenden Hefte immer so früh versandt werden, daß sie wenigstens vier Wochen vor dem Monate, für welchen sie Predigten enthalten, in den Händen der Abnehmer sein werden. Jedes Heft wird 4 — 5 Bogen in gr. 8. stark sein. Der Jahrgang kostet 1 $\frac{1}{2}$ 18 Sg., netto 1 $\frac{1}{2}$ 6 Sg.; außerdem gebe ich 13/12, 22/20, 54/48, 112/100. Bei einer Continuation von 100 Exempl. wird auf Verlangen die Firma beigedruckt. Circulare und Prospekte zum Versenden unter Kreuzband, sowie Beilagen zu Zeitschriften stehen zu Diensten.

Durch thätige Verwendung werden die geehrten Herren Collegen ohne Zweifel einen außerordentlich großen Absatz erzielen.

Paderborn, im August 1860.

Ferdinand Schöningh.

Lebenundzwanzigster Jahrgang.

Jugendbibliothek des griechischen und deutschen Alterthums.

[13231.]

Halle, den 31. Juli 1860.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns, Ihre freundliche Mitwirkung für ein Unternehmen in Anspruch zu nehmen, welches lohnend für Ihre Bemühungen einen gewissen und dauernden Erfolg verspricht.

Wenige Jugendschriften haben sich eines so anhaltenden Beifalls zu erfreuen gehabt, als

Karl Friedrich Becker's Erzählungen aus der alten Welt.

Seit einem halben Jahrhundert, in neun sehr starken Auflagen verbreitet, haben sie der heranwachsenden Jugend Sinn und Geschmack für die Quelle unserer Bildung, für das griechische Alterthum, erweckt, haben sie die plastischen Heldengestalten griechischer Dichtung bei uns heimisch gemacht und das Gemüth an der ewigen Schönheit und Erhabenheit derselben erwärmt. Wenn auch die ursprüngliche Form der Darstellung der veränderten Geschmacksrichtung entsprechend eine andere geworden ist, wenn der Campe'sche Dialog, welcher am Beginn unseres Jahrhunderts mustergültig für die didactische Literatur der Jugend war, allmählig der einfachen, den griechischen Originalen mehr angepassten Erzählung hat weichen müssen, so ist dem langjährigen Bearbeiter und Herausgeber der 4 letzten Auflagen Dr. Friedrich August Eckstein längst der wohlverdiente Dank der Kritik für diese Neugestaltung geworden.

An Becker's Erzählungen hat sich nun später eine Anzahl ähnlicher Darstellungen aus dem griechischen Alterthum angereiht; die Messenischen Kriege nach Pausanias von Dr. G. Hertzberg, die Perserkriege nach Herodot von Dr. J. Günther sind als 4. und 5. Band zu den Homerischen Erzählungen hinzugegetreten. Wenn es dann ein Act der Pietät gegen unsere deutsche Vorzeit war, dass die Heldengestalten unserer eigenen Volkssage, welche die Literaturgeschichte längst im engeren Kreise populär gemacht hatte, auch unserer Jugend in schlichter Darstellung vorgeführt wurden, so hat es K. W. Osterwald verstanden, auch diesen Sagen durch seine Bearbeitung die richtige Form zu geben. Sie schliessen sich in 6 Bänden den Erzählungen aus der alten Welt an. Die Nothwendigkeit baldiger neuer Auflagen zeigte, mit welchem Geschick er seine Aufgabe gelöst hat, und wie es ihm gelungen ist, immer den richtigen Ton für seine Darstellung zu treffen.

Leider ist der Preis der sämtlichen Bände, auf ältern Calculationen basirend, immer ein so hoher gewesen, dass bei den heutigen Anforderungen ein Absatz in grösserem Maasse schwer zu erzielen ist, und wir benutzen deshalb jetzt das Erscheinen eines neuen Bändchens:

Xenophon und der Feldzug der 10,000 Griechen von Prof. G. Hertzberg,

sowie die Nothwendigkeit neuer Auflagen anderer Bände, um dem Publikum Gelegenheit zu geben, zu einem billigen Preise sich in den Besitz der ganzen Reihenfolge zu

setzen. Wir haben uns deshalb entschlossen, in einer Gesamtausgabe unter dem Titel:

Jugendbibliothek

des

griechischen und deutschen Alterthums.

XII Bände in 36 Lieferungen à 5 Sg. sämtliche Bände neu erscheinen zu lassen, und eröffnen dabei den Weg der Subscription. Der billige Preis von 5 Sg. für die Lieferung von 6—8 Bogen ermöglicht die Anschaffung in den weitesten Kreisen. Je 3 Lieferungen bilden einen in sich abgeschlossenen Band. Einzelne Bände werden nicht gegeben, sondern für den Einzelverkauf bleiben die seitherigen Preise und günstigen Bezugsbedingungen maassgebend.

Sie erhalten in Rechnung 25% und auf 10 ein Freixemplar, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und auf 6 ein Freixemplar.

Prospekte stellen wir Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung und berechnen Ihnen pro 1000 mit Ihrer Firma 20 Sg. Lieferung 1. und 2. liefern wir à cond., Lieferung 3. ff. jedoch nur fest.

Somit empfehlen wir unser Unternehmen Ihrer freundlichen und erusten Unterstützung, und begrüssen Sie

mit collegialischer Hochachtung ergebenst

Buchhandlung des Waisenhauses.

[13232.] Ende dieses Monats expedire ich die bei mir in Commission erscheinenden:

Wittelsböfer,

Taschenbuch für Civilärzte

und

Taschenbuch für Militärärzte

für das Jahr 1861.

Geb. à 1 $\frac{1}{2}$ S.

A cond. kann ich keine Ex. versenden, und bitte ich deshalb nur fest zu verlangen.

Wien, im August 1860.

V. B. Seidel's Buchhdlg.

[13233.] In kurzem erscheint:

Original Sanscrit Texts etc.

by

John Muir.

Vol. II. The Trans-Himalayan Origin of the Hindus, their Affinity with the Western Branches of the Arian Race.

8. 500 pag. Preis 6 Thaler.

Nicht, wie irrthümlich in früheren Anzeigen notirt, 2 $\frac{1}{3}$ S. — Letzterer ist der Preis des ersten Bandes.

London, im August 1860.

Williams & Morgate.

[13234.] Ende September erscheint bei **Wilhelm Violet** in Leipzig:

Küttner, Dr. (in Berlin), Syntaxe de la langue latine, à l'usage des classes moyennes du collège royal français de Berlin. Preis 20—25 Ngr.

Dieses im Auftrage der Gymnasialverwaltung verfaßte Lehrbuch erlaube ich mir besonders den geehrten Handlungen in Frankreich, Belgien, der Schweiz, Rußland und Niederlande zur gef. Beachtung zu empfehlen.

